

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

134. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 13.6.2020, 12:00

LESEORDNUNG VOM 1. SONNTAG NACH TRINITATIS

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Miriam Fahnert, Julia Spencker, Anna-Luise Oppelt, Inga Schneider
Reimar Johne, Philipp Neumann, Jakob Ahles, Tobias Hagge
KMD Jörg Strodthoff, Orgel; Leitung: Stefan Schuck
Liturg: Landesbischof Dr. Martin Dröge*

•
CORONA-REGELN
•

*Bitte tragen Sie während des gesamten NoonSongs eine
Mund- Nasenbedeckung*

•

*Bitte halten Sie die vorgeschriebenen Mindestabstände ein: setzen
Sie sich nur in die gekennzeichneten Bereiche, dorthin wo ein Pro-
grammheft für Sie ausliegt. Besucher aus einem Haushalt dürfen
natürlich zusammen sitzen.*

•

Bitte singen Sie nur innerlich mit.

•

*Bitte werfen Sie nach dem NoonSong Ihre Spende in die dafür
bereitstehenden Körbe.*

•

*Bitte verlassen Sie nach dem NoonSong die Kirche zügig, ohne
Grüppchen und Staus zu bilden.*

•

*Die Kirchentüren bleiben während des NoonSongs geöffnet, um eine
Durchlüftung zu gewährleisten. Bitte akzeptieren Sie zu Gunsten
Ihrer Gesundheit, dass möglicherweise Geräusche von draussen zu
hören sind.*

Besten Dank für Ihre Mithilfe!

•
*Sie möchten einen speziellen NoonSong durch eine Patenschaft unterstützen?
Dann könnte Ihr Name hier stehen.*
•

Einzug

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):
Ich ruf' zu Dir, Herr Jesu Christ BWV 639

*Gemeinde
sitzt*

Liturgie: William Smith (1603-1645): Preces & Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

*Gemeinde
steht*

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf
Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
Liturg: Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade
Chor: Herr, eile mir zur Hilfe.
Liturg: Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist
Chor: Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit, Amen.
Liturg: Preiset den Herrn
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 61: Heinrich Schütz (1585 - 1672):
Gott mein Geschrei erhöret

*Gemeinde
sitzt*

Wochenpsalm: Psalm 34: Tomás Luis de Victoria (1548 – 1611):
Benedicam
*Ich will den Herrn loben allezeit; sein Lob soll
immerdar in meinem Munde sein, denn ich rufe
täglich zu dir. Ich danke dir, Herr, mein Gott, von
ganzem Herzen.*

Liturg: Schriftlesung aus dem ersten Johannesbrief,
Kapitel 4, 16b-21
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Heinrich Schütz (1585 - 1672):
Meine Seele erhebt den Herren

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

**Gemeinde
steht**

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser.
Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Chor, stellvertretend für die Gemeinde:

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenke uns Dein Heil.

Liturg: O Herr, bewahre Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturg: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Allmächtiger, ewiger Gott. Du hast uns im Wort der Apostel und Propheten Deinen Willen kundgetan. Gib uns Deinen Geist, dass wir darauf hören, solange es Zeit ist, und so das ewige Leben gewinnen. Durch Jesus Christus, Deinen Sohn, unseren Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist gerühmt wird in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor singt den Hymnus

Chor: Hans Leo Hassler (1564 - 1612):
Von Gott will ich nicht lassen

Liturg: Segen

Alle: Amen

Chor: Amen

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Orgel: Dietrich Buxtehude (1637 - 1707):
Passacaglia d-moll

*Gemeinde
sitzt*

NoonSong – Aktuelles

NoonSong in Corona-Zeiten

Liebe Besucher,
nach acht Wochen Zwangspause erklingt wieder der NoonSong live, öffentlich für alle Besucher. Wie hat sich die Situation seit-her geändert! Gerade noch haben wir die NoonSong-Festtage gefeiert und waren mit dem Problem der überfüllten Kirche konfrontiert und nun dürfen nicht mehr als 50 Menschen den NoonSong besuchen. Vor wenigen Wochen haben wir bei den NoonSong-Festtagen mit Gastchören und Orchester zusammen musiziert, heute singen wir nur mit 4 Sängerinnen und Sängern, um die Abstandsregeln einzuhalten.

Unsere Vorkehrungen sollen dazu beitragen, jedwede gesundheitliche Gefährdung für Besucher und Mitwirkende nach menschlichem Ermessen und aktuellem wissenschaftlichen Erkenntnisstand auszuschließen. Die spirituelle Kraft des NoonSongs und die künstlerische Qualität der musikalischen Ausführung soll jedoch nicht eingeschränkt sein.

Tragen Sie bitte selbst dazu bei, dass der NoonSong trotz Corona auch zukünftig weiter stattfinden kann, indem Sie gelassen die einschränkenden Anordnungen befolgen und selbst auf ausreichende Abstände achten. Besten Dank!

Mindestens bis zur Sommerpause müssen sich alle Besucher so wie Sie heute für jeden Besuch eine personalisierte Zugangsberechtigung vor Beginn des NoonSongs online buchen. Es ist immer nur möglich, für den kommenden NoonSong zu buchen. (ticket.noonsong.de).

Zahlen aus dem vergangenen NoonSong

Vergangene Woche hörten zwei mal 50 Besucher die NoonSongs. Sie spendeten insgesamt 762,68 € für den NoonSong. Wir danken für die überdurchschnittlich hohe Spendenbereitschaft, die uns eine Bestätigung ist, den NoonSong in der Corona-Zeit trotz aller Einschränkungen anzubieten, Auch die doppelten „Corona-NoonSong“ kosten zusammen ca. 1000.- Euro, eine Summe, die durch Spenden von maximal 100 Besuchern vermutlich nicht aufzubringen ist. Der Trägerverein NoonSong e.V. hat dennoch entschieden, die NoonSongs wieder aufzunehmen, um gerade in dieser für viele Menschen sehr schweren Zeit Trost und Zuversicht durch die Musik zu spenden.

Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz stellt dankenswerterweise kostenlos die Räume, Reinigung und Kopierkosten. Wir bitten daher auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong, der ja ohne institutionelle Förderung seitens der Landeskirche oder des Landes Berlin auskommen muss.

NoonSong – heute:

Musik für Schule und Hausgebrauch von H. Schütz

Zwei vierstimmige Chorwerke von Heinrich Schütz stehen heute im Zentrum dieses NoonSongs. Die Vertonung des 61. Psalmes „Herr, mein Geschrei erhöre“ entstammt der Sammlung „Psalmen Davids / Hiebevorn in Teutzsche Reime gebracht / durch D. Cornelium Beckern / Und an jetzo [...] nach gemeiner Contrapunctsart in 4. Stimmen gestellet / durch Heinrich Schützen [...]“. Drei Ausgaben existieren von diesen Vertonungen der deutschsprachigen Reimfassung aller 150 Psalmen, die erste von 1628, eine identische Neuauflage von 1640 und eine revidierte und von Schütz erweiterte Fassung von 1661 als opus 14 (nach der wir uns im heutigen NoonSong richten). Diese Fassung hat Schütz auf Drängen von seines ehemaligen Dienstherrn Johann Georg II von Sachsen nach seiner Pensionierung überarbeitet.

Die deutschsprachigen Psalmlieder sind wie ihre Vorbilder, z.B. der Hugenottenpsalter von Calvin, Marot und de Bèze, für den Hausgebrauch und zur Benutzung in der Schule gedacht. Die Reimform sollte das Memorieren des Psalters erleichtern. Schütz stand der Beckerschen Nachdichtung grundsätzlich positiv gegenüber, kritisierte jedoch die musikalische Umsetzung. Beckers Dichtungen erschienen ohne Melodien, waren jedoch im Versmaß so gestaltet, dass man sie auf bekannte Melodien aus dem lutherischen Kirchenliedrepertoire singen konnte, was Schütz als unpassend ablehnte. Deshalb schuf er für die meisten Texte neue, eigene Melodien und setzte diese vierstimmig aus.

Das heutige Magnificat stammt aus der Sammlung „Zwölf geistliche Gesänge“ opus 13. Diese Sammlung ist bis heute mit Ausnahme dieses beliebten Magnificats weitgehend unbeachtet geblieben, vielleicht weil Schütz im Vorwort mit etwas understatement schreibt, er habe sie in seinen „Neben-Stunden aufgesetzt“.



Die zwölf Stücke sind v.a. zur Ausbildung der Kapellknaben gedacht, aber auch für Chöre geschrieben, die durch die Leiden des 30jährigen Krieges keine großen Besetzungen mehr stellen konnten. Auch in diesen Kleinformen und in der Beschränkung auf die Vierstimmigkeit zeigt sich die kompositorische Meisterschaft Schützens. Im Lobgesang Mariens deutet Schütz den Text madrigalesk tonmalerisch aus, nutzt dabei kunstvoll alle möglichen Stimmkombinationen und variiert zwischen Homophonie und Polyphonie, um den Text verständlich, aber auch musikalisch plastisch zu gestalten.

Die Programme der kommenden NoonSongs

Samstag, 20.6.2020, 12:00 (2. Sonntag nach Trinitatis)

Reimar Johne: Preces and Responses
Psalm 33: Thomas Weelkes (1576 -1623): Rejoice in the Lord
Eudard Grell (1800 - 1886): Herr, Deine Güte
Thomas Tallis (ca. 1505 - 1585): Magnificat
Claude Goudimel (1514 - 1572): Ich lobe dich von ganzer Seele

Samstag, 27.6.2020, 12:00 (3. Sonntag nach Trinitatis)

Richard Ayleward (1626 - 1669) Preces & Responses
Psalm 147: Tomás Luis de Victoria (c.1548-1611): Lauda Jerusalem
Claudin de Sermisy (1495 - 1562): Benedic anima mea*
Giuseppe Pitoni (1657-1743): Magnificat
Hans Leo Hassler (1548 - 1611): Allein zu Dir, Herr Jesu Christ

danach: Sommerpause
nächster NoonSong am 8.8.2020